

sich einem dieser Kurse anzuschließen, sollte diese Chance wahrnehmen.

Bettina Kaminski
Universidad de Sevilla

Der Deutschlehrertag 2015 in Madrid – ein voller Erfolg!

<http://dx.doi.org/10.12795/mAGazin.2015.i23.13>

Deutsch begeistert! – unter diesem Motto fand vom 13. bis 14. November 2015 der alljährliche Deutschlehrertag am Goethe-Institut Madrid statt. Insgesamt waren circa 200 Lehrer/-innen und Dozent/-innen für Deutsch als Fremdsprache aus ganz Spanien angereist, um sich intensiv in Vorträgen und Workshops mit dem Unterrichten der deutschen Sprache zu beschäftigen. Eröffnet wurde der Deutschlehrertag durch die Grußworte von Frau Dr. Petra Köppel-Meyer (Leiterin der Sprachabteilung, Goethe-Institut Madrid), Herrn Peter Tempel (Botschafter der Bundesrepublik Deutschland), einer Vertreterin des Spanischen Bildungsministeriums und Herrn Dr. Georg Pichler (Vorsitzender der FAGE). Alle vier sprachen über die aktuelle Stellung und die Perspektiven der deutschen Sprache in Spanien. Im Anschluss hielt Frau Prof. Dr. Marion Grein von der Universität Mainz einen mitreißenden Eröffnungsvortrag unter dem Titel „Neurodidaktik und effektives Sprachenlernen“. Mit ihrer lebhaften Vortragsweise gelang es ihr spielerisch die Zuhörer/-innen in ihren Bann zu ziehen und mit den neuesten neurodidaktischen

Forschungsergebnissen, die für das Erlernen einer Fremdsprache relevant sind, vertraut zu machen. Ein wirklich gelungener Einstieg in die Tagung!

Der folgende Tag zeichnete sich durch ein sehr reichhaltiges Workshop-Angebot aus. Insgesamt fanden von 9.30 bis 19.00 Uhr mehr als 30 Workshops zu den unterschiedlichsten Thematiken statt. So fiel es einigen Teilnehmer/-innen wirklich schwer sich für maximal vier Angebote zu entscheiden. Die einzelnen Workshops dauerten entweder 90 oder 180 Minuten und fanden alle in den großzügigen Räumlichkeiten des Goethe-Instituts statt.

Im Gespräch mit mehreren Teilnehmerinnen des Deutschlehrertages wurde immer wieder positiv betont, dass alle besuchten Workshops sehr praxisorientiert waren. Singend Deutsch lehren und Musik begeistert – Lieder im DaF-Unterricht waren nur zwei der Workshops, die zur Thematik Musik im Fremdsprachenunterricht auf dem Programm standen. Ebenso gab es Workshops zu Theaterelementen im DaF-Unterricht oder dem Umgang mit Literatur (z.B. Comics oder Minikrimis) im Klassenraum. Auch Themen wie interkulturelles Lernen oder der Umgang mit Neuen Medien (z.B. Web 2.0 und Social Media) im DaF-Unterricht kamen nicht zu kurz. So war eigentlich für alle Teilnehmer/-innen ein passendes Angebot dabei, ganz gleich ob Primarschullehrer/-in oder Universitätsdozent/-in.

Ergänzt wurde das Workshop-Angebot durch wirklich interessante und informative Präsentationen. Die Deutsche Welle stellte ihr umfassendes Online-Angebot für Deutschlernende und -dozierende vor und sparte auch nicht mit Give-aways. Außerdem wurde das spanischsprachige Portal rumbo@alemania des Goethe-Instituts für junge Deutschlernende präsentiert

sowie die Theatersommerschule des Goethe-Instituts, die im Juli 2015 in Barcelona stattgefunden hatte.

Selbstverständlich waren auch die Verlage Klett-Langenscheidt, Hueber und Cornelsen vertreten und informierten die Teilnehmer/-innen des Deutschlehrertags durchgehend über ihr großes Verlagsangebot – eine gute Gelegenheit für alle, die eine oder andere Neuerscheinung zu entdecken. Die Kaffee-Pausen in der Cafeteria des Goethe-Instituts wurden wie immer auf Tagungen ausgiebig genutzt, um mit den Kolleg/-innen und Referent/-innen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Einen krönenden Abschluss erfuhr der zweite Tag des Deutschlehrertags mit dem Auftritt des Improvisationstheaters Schmetterling aus Berlin. Ihr Programm „Unterwegs – die GameShow“ begeisterte das Publikum.

Insgesamt ist die sehr gute Organisation des Deutschlehrertags 2015 und die angemessene Tagungsgebühr hervorzuheben. Einzig schade war vielleicht, dass kein gemeinsames Conference Dinner für alle Teilnehmer/-innen angeboten wurde. Dies hätte den Austausch unter Kolleg/-innen sicherlich noch einmal angeregt. Dennoch – wir kommen sicherlich nächstes wieder!

Uta Brus

DAAD-Lektorin Universidad
Pablo de Olavide, Sevilla